

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0376/2018
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	09.10.2018	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Anhängige Gerichtsverfahren von besonderer Bedeutung zum Stichtag 30.06.2018

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25. März 2014 ist dem Antrag der CDU-Fraktion (Drs.-Nr. 0149/2014) entsprochen worden, dem Rat zweimal jährlich (mit Stichtagen zum 30. Juni und 31. Dezember in der jeweils darauf folgenden Sitzung) über anhängige Gerichtsverfahren von besonderer Bedeutung und Wirksamkeit in der Öffentlichkeit zu informieren, bei denen die Stadt oder eine ihrer Tochtergesellschaften involviert sind. Dies ist erstmals im September 2014 zum damaligen Stichtag 30. Juni 2014 geschehen.

Zum aktuellen Stichtag 30. Juni 2018 ist die Zahl der anhängigen Prozesse (ohne Rechtsstreitigkeiten vor dem Arbeits- oder Verwaltungsgericht, in die Beamte oder Beschäftigte involviert waren, sowie ohne Insolvenzverfahren) mit ca. 100 laufenden Verfahren unverändert hoch geblieben. Im gleichen Umfang wie einige Streitigkeiten beendet werden konnten sind andere aus ganz unterschiedlichen Bereichen und mit sehr verschiedenen rechtlichen Problemstellungen und -schwerpunkten hinzugekommen.

In zwei neuen verwaltungsgerichtlichen Verfahren wendet sich ein Kläger unter anderem gegen den Beschluss des Rates vom 22. Februar 2017 zur IV. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Bergisch Gladbach (Beschlussvorlage Drs.-Nr. 0539/2016) und stellt (erneut) die Wirksamkeit bzw. Rechtmäßigkeit der diesbezüglichen Regelungen zum Verdienstausfall in Frage. Über Fort- und Ausgang der Angelegenheiten wird zu gegebener Zeit berichtet.